



Ausgabe Dezember 2021

# FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR



Bild: Johannes Groß

**SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,  
LIEBE FREUNDE UND GÖNNER DER FEUERWEHREN,  
MEINE LIEBEN KAMERADINNEN UND KAMERADEN,**

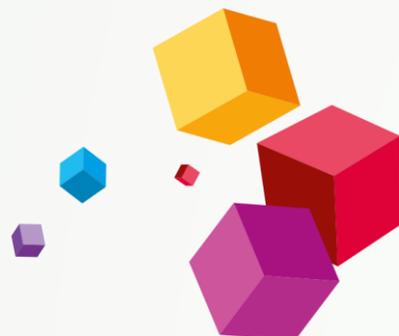
was für ein verrücktes Jahr liegt hinter uns? Durch wie viele Höhen und Tiefen sind wir auch 2021 wieder gegangen? Wie oft platzten Träume und die Realität hielt uns ihren Spiegel vor? So wie jetzt mit den erneut deutlich verschärften Maßnahmen des Bundes und der Länder, um die vierte Corona-Welle zu brechen bzw. um die drohende fünfte Welle der Omikron-Variante möglichst lange hinauszuzögern.

Was soll ich Ihnen unter diesen Umständen zum Ausklang des Jahres schreiben? Ich möchte Ihnen einfach Mut machen und Zuversicht verbreiten, dass wir im nächsten Jahr wieder zu einer Normalität im Feuerwehrdienst zurückfinden und die zahlreichen geplanten Veranstaltungen durchführen können, dass wir uns in Präsenz sehen, uns miteinander austauschen und wir uns alle einfach wieder ohne Angst in die Arme schließen dürfen.

Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten, gemeinsam mit Ihren Liebsten, und ein gesundes, glückliches und gesundes neues Jahr.

Mit den allerherzlichsten Grüßen

*Die KfV BB-Redaktion*





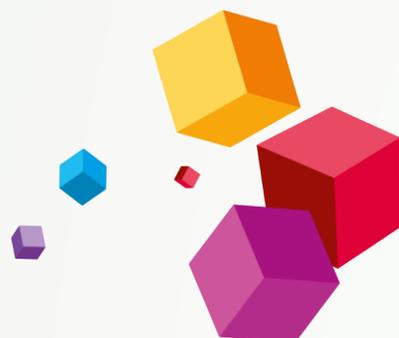
Ausgabe Dezember 2021



**Wir gedenken in Dankbarkeit allen Feuerwehrangehörigen, die uns in diesem Jahr verlassen mussten.**

**So wie beispielsweise Walter Weidle, unser Kamerad, Ehrenkommandant der Feuerwehr Leonberg, Ehrenmitglied des Kreisfeuerwehrverbandes, der am 10. September im Alter von 86 Jahren verstorben ist. Walter war weit über Leonberg hinaus aktiv sowie stets ein Helfer und Unterstützer. Durch seine freundliche und herzliche Art war Walter äußerst beliebt, anerkannt und respektiert. Wir sind unserem Walter zu großem Dank verpflichtet. Er wird weiter unter uns sein.**

**Unsere Gedanken sind bei unseren verstorbenen Kameraden. Wir werden sie stets in guter Erinnerung behalten.**





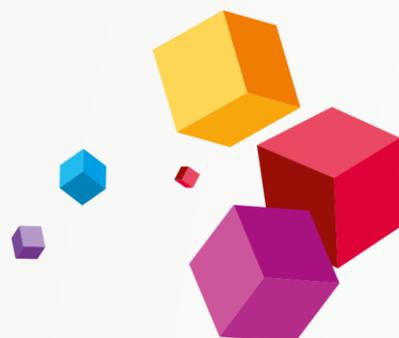
Ausgabe Dezember 2021

### **KFV BB: EHRUNGSABEND FÜR BESONDERS VERDIENTE FEUERWEHRANGEHÖRIGE**

Im Landkreis Böblingen engagieren sich derzeit exakt 4.101 Feuerwehrangehörige in der Jugendfeuerwehr, in den Einsatzabteilungen und in den Altersabteilungen. Fast alle, nämlich rund 97 %, engagieren sich rein ehrenamtlich in der Feuerwehr. Sie retten, löschen, bergen, schützen“ und stehen in Minutenschnelle parat, wenn andere Menschen in Not sind. Sie engagieren sich meist über Jahrzehnte hinweg für das Allgemeinwohl. Feuerwehr ist nicht nur ein Hobby, sondern ein ganz besonderes Ehrenamt. Ein Ehrenamt, über das eine kommunale Pflichtaufgabe in beispielhafter Weise und höchst professionell erfüllt wird. Ein Ehrenamt, das laufend ein Höchstmaß an Engagement, Mut und Toleranz von den Feuerwehrangehörigen abverlangt.

Um dieses besondere Engagement für die Allgemeinheit zu würdigen, hat der Kreisfeuerwehrverband Böblingen am 23. Oktober in der Gemeindehalle in Weil im Schönbuch einen von Markus Ferber moderierten Ehrungsabend durchgeführt, der bei allen Beteiligten sehr gut angekommen ist. Knapp 200 Gäste, die Partnerinnen und Partner der zu Ehrenden waren ebenfalls eingeladen, konnten es sich in ansprechendem Ambiente bei kulinarischen Leckereien und sehenswerten Vorführungen gutgehen lassen. Die Einladung zu diesem Ehrungsabend, dem ersten seiner Art, erfolgte durch die Gemeinde Weil im Schönbuch im Rahmen deren Feierlichkeiten zum 150-jährigen Jubiläum ihrer Wehr. Nach einem Grußwort des Gastgebers, dem Weilemer Bürgermeister Wolfgang Lahl, bedankte sich Landrat Roland Bernhard bei allen Feuerwehrangehörigen ausdrücklich für deren ganz enormes Engagement, oft über Jahrzehnte hinweg. Er ließ es sich auch nicht nehmen, höchstpersönlich die Landkreis-Ehrungen durchzuführen.

Rund 100 Ehrungen wurden an diesem stimmungsvollen Abend durchgeführt, wobei der langjährige Kreisverbandsvize Wolfgang Finkbeiner aufgrund seiner Verdienste zum Ehrenmitglied des KFV BB ernannt wurde und dafür Standing-Ovations erntete. Ein besonderer Moment war es sicherlich auch, als die Einsatzkräfte aus dem Landkreis Böblingen, die bei der Flutkatastrophe in Rheinland-Pfalz Menschenleben retteten und beim Wiederaufbau der Infrastruktur beteiligt waren, die Ehrenmedaille in Bronze des Kreisfeuerwehrverbandes Böblingen erhielten. Markus Priesching, der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Böblingen, der übrigens an diesem Abend mit dem Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold ausgezeichnet wurde resümierte schließlich „Der Ehrungsabend war sehr gelungen!“ Er betonte weiter: „Die Ehrungen konnten in einem würdevollen Rahmen wertschätzend für alle Geehrten durchgeführt werden. Wir haben tolle Feuerwehrfrauen und -männer im Landkreis Böblingen. Als Verbandsvorsitzender bin ich darauf sehr stolz. Ich kann mir sehr gut vorstellen, dass ein Ehrungsabend des Kreisfeuerwehrverbandes ein fester Bestandteil in unserem Jahresplan wird. Ein herzliches Dankeschön an die diesjährigen Ausrichter, die Gemeinde Weil im Schönbuch mit Bürgermeister Wolfgang Lahl sowie die Feuerwehr Weil im Schönbuch mit Michael Angeli und Markus Ferber und an alle Helferinnen und Helfer.“



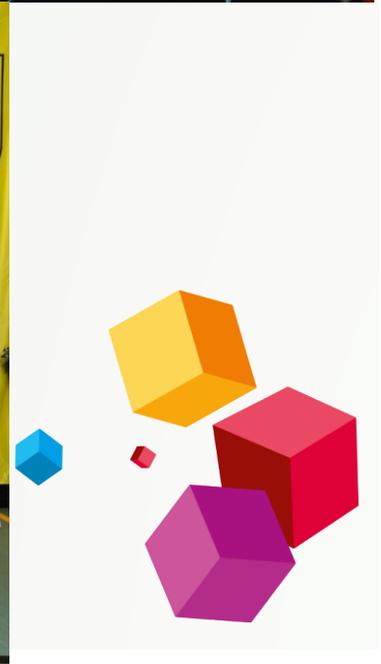


Ausgabe Dezember 2021



Bilder: Benjamin Knoblauch

Impressionen vom  
Ehrungsabend des  
Kreisfeuerwehrverbandes  
Böblingen am 23. Oktober 2021  
in Weil im Schönbuch





Ausgabe Dezember 2021



**Ehrungen des Deutschen Feuerwehrverbandes**

**Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold**

Priesching, Markus	Gärtringen
Widmann, Jürgen	Weil der Stadt

**Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber**

Bäßler, Peter	Weil im Schönbuch-Neuweiler
Feuchter, Thomas	Ehningen
Oerthle, Hans-Peter	Magstadt
Ruß, Steffen	Jettingen

**Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze**

Amberg, Tobias	Schönaich
Bauser, Markus	Leonberg-Gebersheim
Bosch, Uwe	Böblingen
Braun, Jochen	Weil im Schönbuch
Heim, Wolfgang	Böblingen
Jörg, Thomas	Schönaich
Klügling, Wolfgang	Rutesheim
Schäfer, Volker	Sindelfingen





Ausgabe Dezember 2021



### Ehrungen des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg

#### Ehrenmedaille in Gold

Seeger, Gunter

Jettingen

#### Ehrenmedaille in Silber

Pflieger, Manfred

Leonberg

Schienle, Peter

Steinenbronn

Schwägler, Armin

Leonberg

BM Fauth, Ekkehard

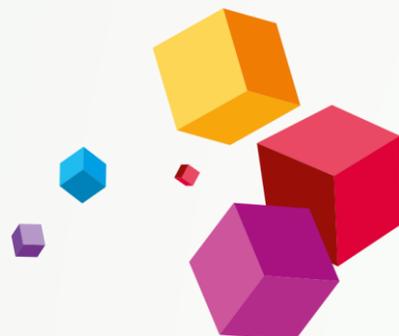
Aidlingen

BM Lahl, Wolfgang

Weil im Schönbuch

OBM Sprißler, Thomas

Herrenberg





Ausgabe Dezember 2021

**Ehrungen des Kreisfeuerwehrverbandes Böblingen**

<b>Ehrenmitgliedschaft</b>	Finkbeiner, Wolfgang	Sindelfingen
<b>Ehrenmedaille in Gold</b>	Berstecher, Karl-Heinz Finkbeiner, Wolfgang	Jettingen Sindelfingen
<b>Ehrenmedaille in Silber</b>	Bauer, Linhard Bräuning, Steffen Buch, Holger Ferber, Markus Fischborn, Wolfgang Gließmann, Friedrich Groß, Johannes Holder, Thomas Licht, Carsten Sautter, Klaus Schmeckenbächer, Anton Schmid, Holger Schmid, Jürgen BM a.D. Singer, Johann Böhringer, Kathrin	Aidlingen Leonberg Leonberg Weil im Schönbuch Aidlingen WF Bosch-Rutesheim Sindelfingen-Darmsheim Holzgerlingen Rutesheim Aidlingen Ehningen Böblingen Herrenberg-Affstätt Steinenbronn Weil im Schönbuch





Ausgabe Dezember 2021





Ausgabe Dezember 2021

### **Ehrenmedaille des Kreisfeuerwehrverbandes Böblingen in Bronze**

Eckert, Rainer (Weissach)

Haarer, Michael (Herrenberg-Kuppingen)

Hartmann, Felix (Leonberg)

Kempf, Björn (Ehningen)

Koch, Achim (Weil der Stadt-Merklingen)

Rentschler, Sascha (Leonberg)

Sannwald, Herbert (Weissach)

Wochele, Gerhard (Böblingen-Dagersheim)

### **Ehrenmedaille des Kreisfeuerwehrverbandes Böblingen in Bronze (Einsatzkräfte Flutkatastrophe)**

Bartholomä, Martin (Herrenberg)

Buhlmann, Falk (Herrenberg)

Burger, Julia (Leonberg)

Dähne, Mario (Herrenberg)

Dengler, Christoph (Leonberg)

Fritz, Matthias (Leonberg)

Heger, Mark (Herrenberg)

Henschke, Tom (Herrenberg)

Gaal, Markus (Gärtringen)

Gaal, Ralf (Gärtringen)

Grötzinger, Timo (Renningen)

Gussmann, Philipp (Herrenberg)

Kegreiß, Michael (Herrenberg)

Klatt, Patrick (Holzgerlingen)

Klein, Leon (Holzgerlingen)

Köwilein, Jens (Leonberg)

Krause, Julian (Herrenberg)

Kühm, Dominic (Böblingen)

Kucher, Dominik (Leonberg)

Mohr, Erhard (Renningen)

Olbrich, Tobias (Herrenberg)

Pfander, Jens (Herrenberg)

Reindl, Doris (Leonberg)

Rometsch, Stefan (Leonberg)

Runge, Finn (Holzgerlingen)

Sappok, Thomas (Holzgerlingen)

Sattler, Erich (Leonberg)

Schanz, Marco (Herrenberg)

Schmid, Albrecht (Holzgerlingen)

Schmid, Fabian (Holzgerlingen)

Schmid, Samuel (Holzgerlingen)

Schneckenberger, Benjamin (Herrenberg)

Schucker, Thomas (Herrenberg)

Starniske, Micha (Holzgerlingen)

Stecher, Heiko (Leonberg)

Tartsch, Pascal (Böblingen)

Witzemann, Philipp (Herrenberg)

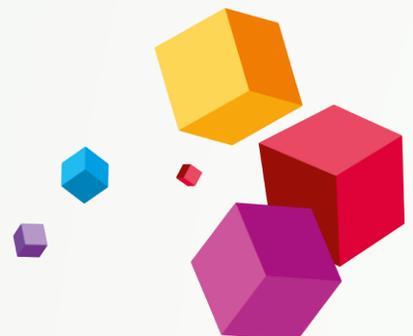
Wochele, Matthias (Herrenberg)





Ausgabe Dezember 2021

## Ehrungen der Jugendfeuerwehr





Ausgabe Dezember 2021



Bild: Feuerwehr Aidlingen

## **ADVENTSGRÜSSE DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR AIDLINGEN**

Seit dem letzten November-Samstag steht am Parkplatz des Aidlinger Feuerwehrhauses wieder ein Weihnachtsbaum. Und das nicht ohne Grund: Das immergrüne Blatt- und Nadelwerk war schon zu antiken Zeiten ein Versuch, die dunkle Jahreszeit weniger trostlos zu gestalten. Die Frische der Zweige schien kein Ende zu kennen – und wurde als Symbol für ewiges Leben. In der christlichen Weihnachtsbaum-Geschichte ist der Christbaum mit seinem satten Grün ein Symbol der verheißenen Geburt von Jesus Christus.

Die Weihnachtsbaumbeleuchtung zeigt das helle Licht, das zu Weihnachten vom Himmel auf die Erde kommt. Der Weihnachtsbaumbrauch des Schmückens steht stellvertretend für die Geschenke der Heiligen Drei Könige an das frischgeborene Jesuskind. In Kirchen, öffentlichen Gebäuden, auf Marktplätzen und an anderen öffentlichen Plätzen ist der Weihnachtsbaum traditionell ein Geschenk der Stadt an die Bürger.

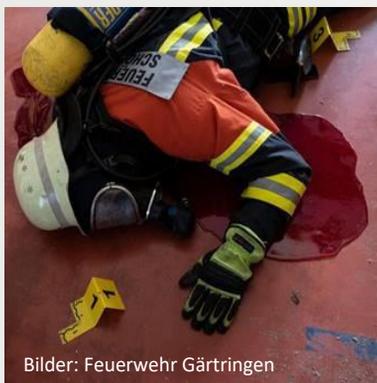
Der Weihnachtsbaum stellt im modernen Weihnachtsbrauch auch ein zeitliches Symbol dar. Steht erst der Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz, werden Alltagsstress und Eile weniger. Die Adventszeit beginnt. Wird der Weihnachtsbaum wieder abgebaut, ist endgültig die festliche Zeit von Weihnachten zu Ende. Erst am 06.01., dem Tag der Heiligen Drei Könige wird dies in den meisten Orten und Familien so gemacht (Quelle: weihnachtszeit.net).

Ganz herzlichen Dank sagen wir den Helfer der Einsatzabteilung der Feuerwehr Aidlingen, die ein wenig Licht in diese dunkle Jahreszeit gebracht haben und dadurch jeden Vorbeifahrenden eine Freude machen!





Ausgabe Dezember 2021



Bilder: Feuerwehr Gärtringen



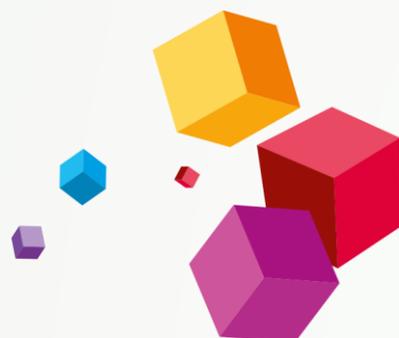
### **SOKO STUTTGART: DIE FEUERWEHR GÄRTRINGEN AM 16.12. UM 18 UHR im ZDF**

Beim Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr in einem Stuttgarter Vorort wird eines der Mitglieder vermisst. Kurz darauf findet man die Leiche. Der Mann wurde mit seinem eigenen Feuerwehrbeil erschlagen. Bao Han, Besitzer einer Messebaufirma, rief die Feuerwehr wegen eines Gaslecks im Gebäude. Er gerät als Erstes unter Tatverdacht. Wollte er die Versicherung betrügen und hat die Gasleitung manipuliert? Hat er den Feuerwehrmann getötet, weil der ihn dabei ertappt hatte?

Auch die Kollegen der Freiwilligen Feuerwehr, die bei dem Einsatz vor Ort waren, müssen sich den Fragen der Kommissare stellen. Die Ermittler decken im Zuge dessen einige Streitigkeiten innerhalb der Truppe auf. Der stv. Kommandant Tim Fährmann etwa konkurrierte mit dem Opfer um die Nachfolge von Waldemar Löhr, dem Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr. Löhr wollte sich nach 40 Jahren aus dem Feuerwehrdienst zurückziehen.

Die Feuerwehr Gärtringen, alias Feuerwehr Schöllach, war Anfang Juni in die Dreharbeiten dieser spannenden ZDF-Krimiserie SOKO Stuttgart mit Mannschaft und Fahrzeugen eingebunden. Gedreht wurde u.a. im Feuerwehrhaus Gärtringen. Für die Kameradinnen und Kameraden war das Eintauchen in die Filmwelt eine willkommene und sehr interessante Abwechslung. Ein Teil des Teams zu sein, der direkte Kontakt zu den Schauspielern, zum Regisseur und Kameramann hat prägende Einblicke in die Herstellung eines Filmes gegeben.

Wer nun gespannt ist, wer von unserer Feuerwehr Gärtringen im Film zu sehen ist – und wer als Täterin oder Täter überführt werden kann – der ist herzlich eingeladen, sie die Folge „Unsichtbare Gefahr“ am 16. Dezember um 18 Uhr im ZDF anzusehen. Viel Spaß dabei!





Ausgabe Dezember 2021



## **JOUR FIXE FÜR FEUERWEHR-PRESSESPRECHER IN STEINENBRONN**

Am 17. Juli kam es gegen 09:45 Uhr zum Absturz eines Kleinflugzeuges des Typs „Piper“ bei Steinenbronn. Kurz nach dem Einschlag erhielt die Integrierte Leitstelle Böblingen bereits die ersten Notrufe. Leider kam für die Insassen jede Hilfe zu spät.

Dieses Unglück und wie man in einer solchen Situation die Öffentlichkeitsarbeit sinnvoll gestaltet war das inhaltliche Thema des Jour Fixes für Feuerwehr-Pressesprecher am 16. September in Steinenbronn. Nach 1,5 Jahren der pandemiebedingten Online-Seminare konnte man sich endlich einmal wieder persönlich begegnen und austauschen, wovon insgesamt 13 Feuerwehr-Pressesprecher Gebrauch gemacht haben. Stefan Turata berichtete über die Absturzstelle, die Maßnahmen der Rettungskräfte und über die Maßnahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in dieser Ausnahmesituation. Man hatte sich ganz bewusst darauf verständigt, dass sämtliche Maßnahmen der laufenden Pressearbeit durch das Polizeipräsidium Ludwigsburg in enger Abstimmung mit der Staatsanwaltschaft wahrgenommen werden. Wir diskutierten jedoch mögliche Maßnahmen, die man in einer Situation im Sinne einer Medienarbeit ergreifen kann - letztlich waren nach dem Absturz auch zahlreiche Medienvertreter an die Absturzstelle gekommen. Im Sinne einer Nachberichterstattung hatte Stefan Turata auch einen Einsatzbericht und verschiedene Bilder und Grafiken bereitgestellt, die in der Oktoberausgabe der Brandhilfe erschienen sind.

Gerd Zimmermann ging an diesem Abend außerdem noch kurz auf die aktuellen ÖA-Maßnahmen des Kreisfeuerwehrverbandes Böblingen ein. Neben der Aktualisierung und Ergänzung des Internetauftritts und dem alle zwei Monate erscheinenden KfV BB-Newsletter wurde viel Zeit und Arbeit in die Umsetzung der KfV BB-Verbandsversammlung in Aidlingen investiert.



Ausgabe Dezember 2021

## **BÖBLINGEN: SEMINAR FÜR FEUERWEHR PRESSESPRECHER**

Die Bedeutung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei Einsätzen und Unglücksfällen steigt seit Jahren. Um die nahezu deutschlandweit bestehende Lücke im Fort- und Ausbildungsangebot für (Feuerwehr-) Pressesprecher zu verkleinern, hat die Feuerwehr Böblingen eine Seminarreihe ins Leben gerufen. Deren erstes Seminar fand vom 15. bis 17. November auf der Böblinger Feuerwache statt. Auf die Teilnehmer warteten hochkarätige Referenten.

### **Themenschwerpunkt Pressearbeit und Krisenkommunikation an Einsatzstellen**

Schwerpunkte der ersten Seminar-Auflage waren die Pressearbeit und Krisenkommunikation an Einsatzstellen. Den Auftakt machte Dr. Rolf-Dieter Erbe, Brandoberamtsrat der Berliner Feuerwehr und dort u.a. im Pressedienst tätig. Auf abwechslungsreiche Art und Weise zeigte der Fachmann die Funktionsweise der Pressestelle der Berliner Feuerwehr und stimmte inhaltlich auf das Thema Krisenkommunikation ein. Ebenfalls hob er die Bedeutung der Sozialen Netzwerke für die Öffentlichkeitsarbeit hervor. Den zweiten Seminartag gestaltete der stv. Leiter der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Feuerwehr Hamburg, Jan Ole Unger. Augenmerk galt der praktischen Erstellung von Pressemitteilungen im Rahmen von Einsatzlagen, dem Umgang mit Medienvertretern vor Ort sowie rechtlicher Grundlagen. Ergänzt wurde das Themenfeld durch einen Impulsvortrag von Jan-Philipp Schlecht, Chefredakteur der Kreiszeitung Böblinger Bote. Den Abschluss des Seminars bildete Kristina Duvneck, die als freie TV-Autorin und Journalistin namhafter Fernsehsender Kamera-Interviews sowohl theoretisch als auch praktisch behandelte. Einen weiteren Impuls setzte zudem Carolin Bartelt, Leiterin der Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit der Bundespolizei in BW, mit einem Vortrag zur Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Bundespolizei.

### **Breite Zufriedenheit der Organisatoren und Teilnehmenden**

Die beiden Pressesprecher und Organisatoren des Seminars, Tobias Wankmüller und Gianluca Biela, zeigten sich zufrieden: „Wir sind sehr stolz, mit dem ersten Seminar unserer Reihe einen Grundstein gelegt zu haben und können zurecht behaupten, dass das Angebot etwas einzigartiges darstellt. Das durchweg sehr gute Feedback unserer Teilnehmer stimmt uns positiv, weitere Seminare zu planen“. Bereits im Frühjahr nächsten Jahres soll dasselbe Seminar nochmals stattfinden – für diejenigen, deren Seminar coronabedingt leider abgesagt werden musste. Für das ursprünglich für 30 Teilnehmende geplante Seminar hatten sich über 60 Personen angemeldet, sodass von vornherein zwei Termine angeboten wurden. Durch Impfung, Schnelltests und Hygiene-Konzept wurden die Corona-Regeln eingehalten.

Für Teilnehmer Kai Amrein ist das Seminar ein voller Erfolg: „Besonders gefallen hat mir der starke Praxisbezug für unsere tägliche Arbeit in Verbindung mit dem professionellen organisatorischen Rahmen. Ich bin überzeugt, dass dieses Pressesprecher-Netzwerk langfristig voneinander profitieren wird und freue mich auf eine Fortsetzung in Böblingen“, so der Pressesprecher der Feuerwehr Meckenbeuren. In der abschließenden Feedback-Runde äußerten sich sowohl Seminar-Teilnehmer als auch die beiden Organisatoren positiv über eine Fortsetzung der Seminarreihe. „Die gesammelten Themenvorschläge werden dabei hilfreich sein, mit weiteren Referenten ein anspruchsvolles Seminar-Paket zu schnüren“, bekräftigen Tobias Wankmüller und Gianluca Biela, die sich bei den diesjährigen Referenten für deren Engagement und Bereitschaft bedanken.



Bilder: Feuerwehr Böblingen





Ausgabe Dezember 2021

## NEUES FAHRZEUG FÜR DIE FEUERWEHR BÖBLINGEN

Die Feuerwehr Böblingen erhielt bereits im November ein neues Wechselladerfahrzeug. Der Fuhrpark wurde durch einen Vierachser verstärkt. Das Fahrgestell ist ein Volvo FMX mit 500 PS, der Ausbau wurde durch die Firma Staiger durchgeführt. Das Fahrzeug hat ein zulässiges Gesamtgewicht von 32 Tonnen.



Bilder: Feuerwehr Böblingen

## MAGSTADT: TRINKWASSERVERUNREINIGUNG IM ORTSGEBIET

Ein nicht alltäglicher Einsatz hielt die Magstadter Floriansjünger am 15. und 16. September auf Trab. Im Ortsgebiet war das Trinkwasser durch Entero kokken verunreinigt. Bereits am 15. September war unser stv. Kommandant Mitglied im Krisenstab, der u.a. beschloss, die Bevölkerung durch Lautsprecherdurchsagen zu warnen. Gegen 13 Uhr starteten drei Trupps und warnten die Bevölkerung im gesamten Ortsgebiet. Hierbei unterstützten uns die Kameraden aus Grafenau mit einem Fahrzeug. Am gleichen Abend machten sich erneut zwei Trupps auf, um die Magstadter Mitbewohner im gesamten Ortsgebiet zu warnen. Eine SWR-Reporterin wurde auf die Aktion aufmerksam und drehte spontan einen kurzen Clip, der in der darauffolgenden Woche in der Landesschau zu sehen war.



Bilder: Feuerwehr Magstadt

An diesem Abend war den wenigsten Feuerwehrleuten bewusst, dass eine noch viel größere Aufgabe vor ihnen stehen würde. Am 16. September gab es eine erneute Sitzung im Krisenstab: Die Stadtwerke Sindelfingen, die das Magstadter Wassernetz betreut, hat Chlor in das Wassernetz eingespeist - die Aufgabe der Feuerwehr war es, die Hydranten im Gemeindegebiet zu spülen. Die Kameraden aus Maichingen traf dasselbe Los. Durch das Spülen der Hydranten wurde das Wasser in Bewegung gebracht, um das Chlor zu verteilen und das Trinkwassernetz sauber zu bekommen. Bis gegen 23 Uhr waren 31 Feuerwehrkameraden im Einsatz. In sieben Stunden wurden rund 200 Hydranten geöffnet, aufgedreht, gespült und wieder zugekehrt.





Ausgabe Dezember 2021

## BRAND IN SCHREINEREI – JAHRESHAUPTÜBUNG DER FEUERWEHR MAGSTADT

Große Aufregung war am 16. Oktober in der Gottlieb-Daimler Straße in Magstadt. Dichter Rauch quoll aus dem Gebäude der Firma Küchenstudio und Schreinerei Schuhmacher, kurz zuvor war ein lauter Knall zu hören. Mitarbeiter riefen um Hilfe, während Nachbarn aufgeregt auf der Straße umherliefen. Aus ungeklärter Ursache kam es zu einer Verpuffung in der Absauganlage der Schreinerei. Kurz darauf war auch schon das Martinhorn der anrückenden Feuerwehrfahrzeuge zu hören. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite standen Dutzende Schaulustige, denn bei dem Schreckensszenario handelte es sich glücklicherweise um die Jahreshauptübung der Feuerwehr Magstadt, zu der die Bevölkerung eingeladen und zuschauen ausdrücklich erwünscht war.

Als erstes traf der Einsatzleitwagen mit dem Einsatzleiter Hans-Peter Oerthle und den beiden Zugführern Steffen Breitmeyer und Daniel Vögele ein. Umgehend gingen die beiden Zugführer auf Erkundung, um sich einen Überblick über die Lage zu verschaffen. Der Brand brach im Werkstattgebäude aus, wo sich das Feuer rasch ausbreitete, der Rauch zog ebenfalls schnell durch das Gebäude, Kunden die zur Beratung im Büro waren wurden durch den Rauch eingeschlossen. Im Minutentakt treffen die Löschfahrzeuge ein, umgehend beginnen Trupps unter Atemschutz mit der Menschenrettung sowie den Löscharbeiten. Währenddessen ist auch der DRK Ortsverein Magstadt eingetroffen und baut einen Behandlungsplatz für die Verletzten auf.

Bei der Drehleiter wird das Wendestrahrohr angebaut, um den Silo-Brand zu löschen. Immer wieder werden weitere Verletzte, die von Angehörigen der Jugendfeuerwehr gemimt werden, aus dem Haus gebracht. Nach einer guten Stunde war das Übungsf Feuer gelöscht und die rund 45 Floriansjünger konnten die Gerätschaften wieder einpacken. Im Anschluss zog Kommandant Jürgen Stähler, der die komplette Übung für die Zuschauer kommentierte ein positives Fazit. „Ich war überwältigt von den Zuschauermassen!“ Bürgermeister Glock war ebenfalls erfreut und Einsatzleiter Hans-Peter Oerthle zog ein positives Fazit. „Es hat alles prima geklappt!“



Bilder: Feuerwehr Magstadt





Ausgabe Dezember 2021

### WOHNUNGSBRAND IN MAGSTADT: SCHNELLES EINGREIFEN VERHINDERT SCHLIMMERES

Große Aufregung war am 10. November zur Mittagszeit in der Uhlandstraße in Magstadt, dort brannte es in einer Wohnung. Beim Eintreffen der ersten Kräfte drückte der Brandrauch bereits aus mehreren Fenstern und war weithin sichtbar. Rasch wurde der erste Trupp unter Atemschutz zur Brandbekämpfung und Menschenrettung in die Wohnung geschickt. Von den darauffolgenden eintreffenden Fahrzeugen wurden ebenfalls weitere Trupps unter Atemschutz zur Brandbekämpfung in das Gebäude geschickt, sodass zeitweise 3 Rohre im Einsatz waren. Parallel dazu wurde die Drehleiter der Feuerwehr Renningen zur Brandbekämpfung mit dem Wendestrahrohr in Stellung gebracht, da zu diesem Zeitpunkt noch nicht sicher war ob der Dachstuhl ebenfalls brannte. Dies bewahrheitete sich allerdings nicht, sodass die Drehleiter lediglich zur Anleiterbereitschaft in Bereitstellung stand. Glücklicherweise war beim Eintreffen der Feuerwehr keine Person mehr in der Wohnung, trotzdem musste eine Person vom Rettungsdienst zur weiteren Behandlung in ein naheliegendes Krankenhaus gebracht werden. Nachdem der Brand bekämpft war, wurde das Gebäude belüftet und abschließend mit der Wärmebildkamera auf Brandnester untersucht. Im Anschluss wurde die Wohnung von Brandermittlern der Polizei untersucht, währenddessen stellte die Feuerwehr eine Brandwache. Das Erdgeschoss war komplett ausgebrannt und nicht mehr bewohnbar, die Polizei schätzte den Sachschaden im Nachhinein auf ungefähr 200.000 Euro. Neben der Feuerwehr Magstadt, die mit 25 Kräften und 4 Fahrzeugen im Einsatz war, war die Feuerwehr Renningen mit der Drehleiter, da die Drehleiter aus Magstadt Reparatur war, die Polizei mit mehreren Streifenwagen und Brandermittlern, sowie der Rettungsdienst mit einem RTW, einem NEF, dem organisatorischen Leiter Rettungsdienst und der DRK Ortsverein vor Ort.



Bilder: Feuerwehr Magstadt





Ausgabe Dezember 2021



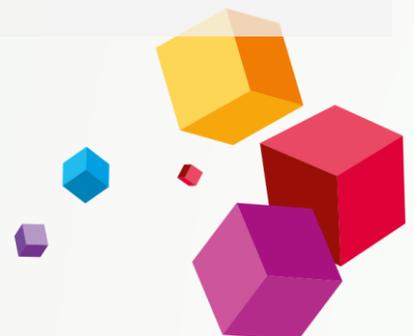
**Juli 2022**

26		27		28		29		30																						
Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

**WEIL DER STADT: MIT DER FEUERWEHR DURCH DAS JAHR 2022**

Die Freiwillige Feuerwehr Weil der Stadt hat einen brandheißen Feuerwehrkalender gestaltet. Egal ob Werkstatt, Büro oder zu Hause: Der schöne und stilvolle Kalender kann überall gezeigt werden. Die unterschiedlichen Motive auf den Kalenderseiten und dem Deckblatt sind ein edler Hingucker. Der Monatskalender mit 14 Seiten im Format DIN A3 mit Spiralbindung und Aufhänger kann per E-Mail an [kalender@feuerwehr-weilderstadt.de](mailto:kalender@feuerwehr-weilderstadt.de) zum Preis von fünf Euro erworben werden.

Newsletter-Redaktion:  
**Gerd Zimmermann**  
Pressesprecher KfV BB  
[gezbb@t-online.de](mailto:gezbb@t-online.de)





Ausgabe Dezember 2021

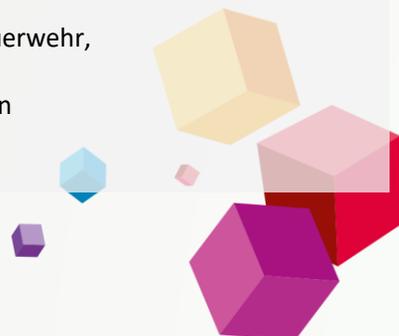


Bilder: Feuerwehr Aidlingen

## **AIDLINGEN: BESONDERE ZEITEN ERFORDERN BESONDERE MASSNAHMEN**

Noch nie gab es in der 150jährigen Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Aidlingen eine Jahreshauptversammlung mit warmen Temperaturen und Sonnenschein statt Kälte und Schnee. Mit diesen Worten begrüßte Kommandant Andreas Bauer die Anwesenden bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung in der Fahrzeughalle. Aufgrund der Pandemie wurde die eigentlich für Januar vorgesehene Versammlung bei strahlendem Wetter nachgeholt. In seinem Jahresrückblick stellte Kommandant Bauer fest, dass die Feuerwehren in der Pandemie ganz neue Wege gehen mussten: Zum einen wurde der Übungsbetrieb teilweise eingestellt und die persönlichen Begegnungen auf ein Minimum reduziert, zum anderen wurde die Aus- und Fortbildung vollständig umgestellt.

Trotz erheblicher Einschränkungen konnten über 70 Einsätze gut abgearbeitet werden. Neben acht Brandereignissen gab es technische Hilfeleistungen und Umwelteinsätze. Weiter gab es ein Wechselladerfahrzeug samt Abrollbehälter und neue Einsatzkleidung für die Feuerwehr, wofür Kommandant Bauer der Verwaltung und dem Gemeinderat dankte. Fünf neue Feuerwehrangehörige konnten begrüßt und zahlreiche Beförderungen und Ehrungen durchgeführt werden.





Ausgabe Dezember 2021

## RENNINGEN: GEDENKGOTTESDIENST FÜR DIE FLUTOPFER IN SINZIG

„Vergesst uns bitte nicht!“, ist der eindringliche Appell, mit dem Pastor Frank Werner die Gemütslage und Ängste der Sinziger Bürgerinnen und Bürger auf den Punkt bringt. Denn, wenn das mediale Interesse sich anderen und aktuelleren Themen zuwendet, gerate auch eine solch schreckliche Katastrophe wie im Ahrtal sehr schnell aus dem Fokus der Menschen, die nicht unmittelbar betroffen sind. Pastor Werner war extra aus dem rheinland-pfälzischen Sinzig am Unterlauf des Ahrtales angereist, um an einem Gedenkgottesdienst im Renninger Feuerwehrhaus teilzunehmen. Sinzig, in etwa so groß wie Renningen, ist die Stadt, in dem der Hochwasserzug des Landkreises Böblingen, darunter auch Feuerwehrleute aus Renningen, zur Katastrophenhilfe eingesetzt war und in den ersten Tagen nach der Flutkatastrophe Mitte Juli Hilfe leistete. Gleich nach der Rückkehr aus dem Katastrophengebiet stellten Kommandant Erhard Mohr und Pfarrer Franz Pitzal Kontakt zur Kirchengemeinde in Sinzig her und richteten ein Spendenkonto ein, um den Menschen vor Ort zu helfen.

In bewegenden Worten schilderte Pastor Werner die schrecklichen Ereignisse in der Flutnacht, die auch in den Worten des Ahr-Psalms deutlich werden, der kurz nach der Katastrophe verfasst worden ist. Kommandant Erhard Mohr ergänzte in seinem Bericht die Eindrücke der Helfer, die im Ahrtal nicht nur auf Schlamm, Müll und das Leid stießen, sondern auch auf große Dankbarkeit der Menschen erfahren durften. Mit dem Spendenaufruf konnten über 40.000 Euro gesammelt werden. Pastor Werner zeigte sich tief dankbar über die große Spendenbereitschaft aus Renningen – auch Bürgerinnen und Bürger sowie Feuerwehren aus den umliegenden Gemeinden haben gespendet - und versprach, die Gelder über die Kirchengemeinde Sinzig direkt und unbürokratisch einzusetzen, wo Hilfe benötigt wird. Mit dem Musikverein Renningen und der von Steffi Mohr gespielten Veeh-Harfe, ein „Instrument der eher leisen Töne“, wie es Pfarrer Pitzal ausdrückte, wurde der Gottesdienst stimmungsvoll musikalisch umrahmt.



Bilder: Feuerwehr Renningen





Ausgabe Dezember 2021



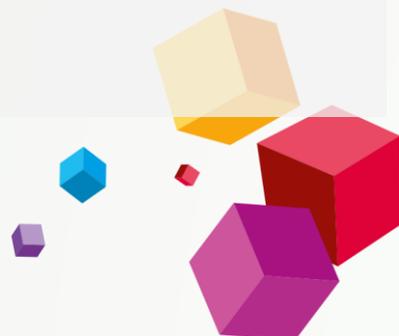
Bilder: Feuerwehr Waldenbuch

## Waldenbuch: Ausbildung in Einsatzkräfte-Nachsorge

Die Bedeutung der Einsatzkräfte-Nachsorge nach belastenden Einsätzen hat in den letzten Jahren, auch in unserem Landkreis, deutlich an Stellenwert hinzugewonnen. Und so wuchs der Gedanke, außer dem Lehrgang an der Landesfeuerwehrschule weitere Schulungsmodule im Landkreis Böblingen anzubieten. Das erste dieser Module fand am 22. bis 24. Oktober im Feuerwehrhaus Waldenbuch statt.

Der Bogen für die zwölf Teilnehmer (elf aus dem Landkreis Böblingen und ein „Gast“ aus Neckar-Odenwald-Kreis) wurde weit gespannt: es ging um Stress und Belastung; den Umgängen mit akuten Belastungsreaktionen und posttraumatischen Belastungsstörungen; die Stressbearbeitung und die Möglichkeit der Einzelgespräche nach belastenden Ereignissen und anderem mehr. Bei all der zu vermittelnden Theorie kam die Praxis und das notwendige Quäntchen Humor, um die oft komplexen und erschütternden Einsatzszenarien einordnen und abarbeiten können, nicht zu kurz.

Anhand von Fallbeispielen und Rollenspielen wurde das Erlernte vertieft und so geschult, dass es im Feuerwehralltag zielführend um- und eingesetzt werden kann. Der Kursleiter, Olaf Engelbrecht von der BF Braunschweig, verstand es hervorragend, den Spagat zwischen der reinen Wissensvermittlung und dem in diesem Fall unbedingt notwendigen Praxisbezug herzustellen. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls II im November stehen den Feuerwehren im Landkreis Böblingen dann elf weitere Feuerwehrangehörige für diesen wichtigen Arbeitszweig zur Verfügung.





Ausgabe Dezember 2021

### **GÄRTRINGEN: FAHRSICHERHEITSTRAINING**

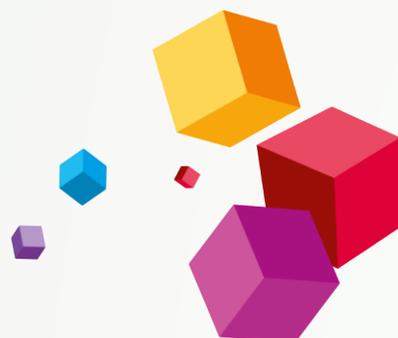
Fahrsicherheitstraining: Vom 22. bis 24.10. fand dieses Jahr wieder das Fahrsicherheitstraining in Gärtringen statt. Die Organisation hatte der Kreisfeuerwehrverband übernommen. Fachgebietsleiter Thomas Butsch hatte alles rund um die Anmeldung, Einladung usw. organisiert und war regelmäßig vor Ort. Günter Rath übernimmt aktuell zusammen mit Thomas die Abrechnung mit den Kommunen. Insgesamt haben 113 Kameradinnen und Kameraden aus 18 Feuerwehren und einer Werkfeuerwehr teilgenommen. 8 Feuerwehren waren nicht vertreten. Es gab 4 Praxisgruppen. Je eine am Samstagvormittag, Nachmittag und am Sonntagvormittag, Nachmittag. Die Theorie fand am Freitagabend online statt.



### **HERRENBERG: ANDRÉ WEISS IST NEUER KOMMANDANT**

Am 23. November tagte der Herrenberger Gemeinderat in der Stadthalle. Ein Tagesordnungspunkt umfasste hierbei auch die Besetzung der Stelle des hauptamtlichen Kommandanten. Da es sich um eine öffentliche Sitzung handelte, nahmen zahlreiche Feuerwehrangehörige an der Sitzung teil und signalisierten einen starken Rückhalt innerhalb der Feuerwehr. André Weiss wurde mit 30 von 30 Stimmen als Kommandant der Feuerwehr Herrenberg gewählt.

Sein Vorgänger, Jürgen Vogt, hatte sich nach 4 1/2 sehr intensiven und schönen Jahren im Dienst für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Herrenberg und der Stadtverwaltung, als Leiter der Feuerwehr, im Oktober 2021 verabschiedet, um eine neue Aufgabe in seiner Heimat zu übernehmen.





Ausgabe Dezember 2021



**LANDESFUERWEHRVERBAND  
BADEN-WÜRTTEMBERG e.V.**

**JETZT  
BEWER-  
BEN**

Die Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg im Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg e. V. ist ein eigenverantwortlich agierender Jugendverband und öffentlich anerkannter Träger der Jugendpflege und Jugendwohlfahrt.

Mit einer ehrenamtlich geprägten Struktur, unterstützt durch hauptamtliche Mitarbeiter\*innen, betreut unsere Jugendorganisation rund 33.000 Jungen und Mädchen in 42 Kreis- und Stadtjugendfeuerwehren in mehr als 1.000 Gemeindejugendfeuerwehren in unserem Bundesland.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere Geschäftsstelle am Sitz des Landesfeuerwehrverbands Baden-Württemberg in Fildersdorf-Bernhausen – zunächst befristet auf 2 Jahre – eine(n)

Prävention, digitale Bildung, Projektberatung.

- ▶ Mitarbeit bei Projekten und Großveranstaltungen.

**WIR ERWARTEN:**

- ▶ Eine pädagogische/sozialpädagogische Hochschul- ausbildung oder eine vergleichbare qualifizierte Berufsausbildung mit mehrjähriger Berufserfahrung in diesem Bereich.
- ▶ Berufserfahrung in der Jugendverbandsarbeit sowie der Erwachsenenbildung.
- ▶ Gute Kenntnisse in Didaktik, Methodik und Gestaltung zielgruppengerechter Bildungsarbeit.
- ▶ Bereitschaft zur Abend- und Wochenendarbeit.
- ▶ Hohes Maß an Teamfähigkeit, Kreativität, Flexibilität und interdisziplinärem Denken und Handeln.

# **BILDUNGSREFERENT\*IN**

m/w/d | mit einem Beschäftigungsumfang von 100%

**ZU IHREM AUFGABENGEBIET GEHÖREN:**

- ▶ Planung und konzeptionelle Entwicklung von Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen sowie aktive Mitwirkung und Gestaltung der Maßnahmen.
- ▶ Fortentwicklung der Präventionsarbeit in unserem Jugendverband.
- ▶ Fortentwicklung eines Konzepts der digitalen Aus- und Fortbildung.
- ▶ Eigenverantwortliche Entwicklung und Betreuung von Projekten der außerschulischen Jugendbildung.
- ▶ Vorbereitung, Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Tagungen.
- ▶ Mitarbeit in Fachgremien sowie deren Betreuung und ggf. Leitung.
- ▶ Beratung und Unterstützung der Jugendgruppenleiter\*innen sowie der Kreis- und Stadtjugendfeuerwehren insbesondere in den Themenfeldern

- ▶ Sicherer Umgang mit MS Office, Internet sowie Erfahrungen mit Online-Schulungen bzw. Video- konferenzsystemen.
- ▶ Führerschein Klasse B.
- ▶ Erfahrungen im Bereich der Jugendarbeit der Jugendfeuerwehren sind von Vorteil.

**WIR BIETEN:**

- ▶ Selbstständige und eigenverantwortliche Arbeit.
- ▶ Vergütung in Anlehnung an den TVöD.
- ▶ Interessante Aufgabengebiete mit großen Gestaltungsmöglichkeiten.
- ▶ Ein motiviertes Kollegenteam.

Nähere Informationen erteilt Ihnen Landesjugendleiter Andreas Fürst, 0170 213 1101. Ihre aktuellsten Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihres frühestmöglichen Arbeitsbeginns senden Sie bitte per E-Mail an [bewerbung@jugendfeuerwehr-bw.de](mailto:bewerbung@jugendfeuerwehr-bw.de)





Ausgabe Dezember 2021

+++ KURZNACHRICHTEN +++ KURZNACHRICHTEN +++ KURZNACHRICHTEN +++ KURZNAC

#### **Aufstockung hauptamtliches Personal in Böblingen wird in 2022 weiter fortgeführt:**

Die hauptamtliche Abteilung der Feuerwehr Böblingen wird auch in 2022 weiter wachsen. Derzeit wird noch geklärt, wie viele Stellen ausgeschrieben werden und wann die Ausschreibung erfolgen soll. Die Feuerwehr Böblingen wird informieren, sobald die Ausschreibung veröffentlicht wird.

#### **Bundesrat ermöglicht Warnung über Cell Broadcast**

Der Bundesrat hat am 26. November eine Regierungsverordnung zum so genannten Cell Broadcast beschlossen. Diese Technologie soll es ermöglichen, im Katastrophenfall schneller Warnungen über Mobilfunknetze zu verbreiten, ohne dass hierfür spezielle Apps wie NINA oder KatWarn installiert sein müssen. Warnungen über Cell Broadcast erreichen automatisch alle Mobilfunkteilnehmer, die mit ihrem Endgerät in einer Mobilfunkzelle eingebucht sind. Vor dem Hintergrund der Flutkatastrophe im Juli 2021 sollen die Warnung der Bevölkerung etwa bei Großschadenslagen oder Katastrophen möglichst breit aufgestellt sein. Neben der Warnung per Smartphone müssen digitale und analoge Medien gemeinsam am Start sein.

#### **Jahresbericht des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg**

Der Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg ist DAS Informations-, Kompetenz- und Dienstleistungszentrum der baden-württembergischen Feuerwehren. Womit hat sich der Landesfeuerwehrverband im letzten Jahr beschäftigt, was hat er bewegt? Mit den Jahresberichten gibt der Landesfeuerwehrverband Einblicke, in welchen Projekten, Maßnahmen und Veranstaltungen er für die baden-württembergischen Feuerwehren jeweils aktiv geworden ist. Den aktuellen Jahresbericht finden Sie auf der Internetseite des Landesfeuerwehrverbandes unter [https://www.fwvbw.de/fileadmin/Downloads/Jahresbericht\\_LFVBW\\_2020.pdf](https://www.fwvbw.de/fileadmin/Downloads/Jahresbericht_LFVBW_2020.pdf)

#### **Bewerbungsstart für IF Star 2022**

Die öffentlichen Versicherer und der DFV vergeben im nächsten Jahr wieder den IF Star, die Auszeichnung für Ideen der Feuerwehren. Sämtliche Feuerwehren in ganz Deutschland können sich ab sofort bis zum 15. April 2022 unter [ifstar@voevers.de](mailto:ifstar@voevers.de) um die begehrte Bronzeskulptur IF Star und ein Preisgeld in Höhe von 3.500 Euro bewerben. Ausgezeichnet werden können Ideen aus den Tätigkeitsbereichen: Sicherheit und Gesundheitsschutz von Einsatzkräften und Bevölkerung; optimierte, schadenarme Einsatztaktik; Sachschutz im privaten und gewerblichen Umfeld; Brandschutzerziehung und -aufklärung; Ehrenamtssicherung und Nachwuchsförderung; aktuelle Themen wie zum Beispiel der Einsatz unter Corona-Bedingungen, Integration und Digitalisierung.

#### **Lars Oschmann und Karl-Heinz Frank als DFV-Vizepräsidenten gewählt**

Lars Oschmann und Karl-Heinz Frank sind im Rahmen der digitalen, 68. Delegiertenversammlung des DFV als Vizepräsidenten gewählt worden. Der 49-jährige Lars Oschmann aus Thüringen ist Fachanwalt für Strafrecht und wurde mit großer Mehrheit wiedergewählt. Er ist bereits seit 2016 DFV-Vizepräsident für die Freiwilligen Feuerwehren. Karl-Heinz Frank, Leiter der Feuerwehr Frankfurt am Main wurde einstimmig als neuer DFV-Vizepräsident für die Bundesgruppe Berufsfeuerwehr gewählt.

HRICHTEN +++ KURZNACHRICHTEN +++ KURZNACHRICHTEN +++ KURZNACHRICHTEN +++ KURZNACHRICHTEN





Ausgabe Dezember 2021

### ÖFFENTLICHKEITSARBEIT IM KfV BB: JAHRESRÜCKBLICK 2021

Die Öffentlichkeitsarbeit ist ein wichtiger Bestandteil unserer Verbandsarbeit. Auch 2021 – und trotz der Corona-Pandemie – ist in diesem Fachgebiet des Kreisfeuerwehrverbandes allerhand erledigt und bearbeitet worden. Beispielsweise ist in diesem Jahr bereits der sechste Jahresbericht des Kreisfeuerwehrverbandes entstanden, der in den vergangenen Jahren stets den Delegierten, Gästen und Medienvertretern im Rahmen der Verbandsversammlung ausgehändigt und im Nachgang zur Weiterleitung an alle Feuerwehrangehörigen des Landkreises auch den Kommandanten zur Verfügung gestellt wurde. Darüber hinaus entstehen im Fachgebiet Öffentlichkeitsarbeit regelmäßig Pressemitteilungen, die an die lokalen Medien sowie an die Brandhilfe zur Veröffentlichung gegeben werden. Wichtige Bausteine der Öffentlichkeitsarbeit des KfV Böblingen sind zudem die Homepage sowie der alle zwei Monate bereitgestellte Newsletter, der dazu beitragen soll, dass man mitbekommt, was in den anderen Feuerwehren des Landkreises so läuft und der zudem das „Wir-Gefühl“ der Feuerwehren im Landkreis stärkt.

Seit 2014 finden außerdem sehr gute und interessante Jour Fixe-Termine statt, die das Team Öffentlichkeitsarbeit unter der Leitung des Kreisfeuerwehrpressesprechers Gerd Zimmermann organisiert. Das Ziel dieser Treffen ist einerseits die Vernetzung der mit den Themen der Öffentlichkeitsarbeit beauftragten Feuerwehrangehörigen, andererseits dienen sie dem Voneinander-lernen-können. 2021 konnte leider nur ein Jour Fixe durchgeführt werden, für das kommende Jahr sind vier Treffen geplant.

Wer seit September 2017 unter [www.feuerwehren-bb.de](http://www.feuerwehren-bb.de) die Internetseite des Kreisfeuerwehrverbandes aufruft, findet dort viele Informationen zum Verband und den Feuerwehren des Landkreises. Die Internetseite kann mit dem PC oder Laptop ebenso betrachtet werden wie mit dem Smartphone oder dem Tablet. Selbstverständlich kann man direkt von dieser Homepage auch auf die Seiten der einzelnen Feuerwehren wechseln. Man findet hier Informationen über die Jugendfeuerwehr genauso wie über die Einsatzabteilungen, über die Altersabteilungen ebenso wie über die musiktreibenden Züge, über die Brandschutzerziehung ebenso wie über die Wettbewerbsgruppen und die Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit. Zudem ist die Internetseite des Kreisfeuerwehrverbandes Böblingen so angelegt und konzipiert worden, dass auch seitens der Gemeinde- und Werkfeuerwehren entsprechende Informationen veröffentlicht werden können. Ihr könnt beispielsweise im Veranstaltungskalender eigene Termine veröffentlichen, einen Steckbrief und Bilder der eigenen Feuerwehr hinterlegen, über große Feuerwehreinsätze berichten, an denen mehrere Feuerwehren aus dem Landkreis Böblingen beteiligt waren usw. Zu diesem Zweck hatte bereits 2019 jeder Kommandant und jeder Feuerwehrpressesprecher individuelle Zugangsdaten bekommen, über die eigene Inhalte auf dieser Kreisfeuerwehrverbands-Homepage eingetragen werden können.

### JAHRESBERICHT 2020 KREISFEUERWEHRVERBAND BÖBLINGEN



KREISFEUERWEHRVERBAND  
BÖBLINGEN  
Vielfalt. Engagement. Sicherheit.

### DER KREISFEUERWEHRVERBAND INFORMIERT

KREISFEUERWEHRVERBAND  
BÖBLINGEN  
Vielfalt. Engagement. Sicherheit.

August 2021



**KfV BB: „FEUERWEHREN IM KREIS KOMMEN GUT DURCH DIE PANDEMIE“**  
Voll des Lobes für die Feuerwehren im Landkreis Böblingen waren die Gastredner bei der Versammlung des Kreisfeuerwehrverbands Böblingen am 23. Juli im Aalinger Feuerwehrhaus. Den fast ausschließlich ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen dankte der Böblinger Landrat Roland Bernhard auch für deren vorbildliches Mitwirken während der Pandemie und versprach, dieses „überregionale Ehrenamt“ in jeglicher Form zu unterstützen. Unter der in diesem Jahr coronabedingt reduzierten Zahl von Ehrenamtlichen waren neben Abgabereisen, Bürgermeistern und Vertretern der anderen Blaulichtorganisationen u. a. Böblingens Landrat Roland Bernhard und sein Stellvertreter, der Erste Landesbeamte Martin Wuttke sowie Gerd Zimmermann, Geschäftsführer des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg. Gerd Näläcke wurde im Rahmen der Versammlung als stellvertretender Vorsitzender gewählt.  
Im vergangenen Jahr haben im Landkreis Böblingen über 4.100 Feuerwehrangehörige in 26 Freiwilligen sowie drei Werkfeuerwehren Dienst geleistet – in den Einsatzabteilungen, in den Seniorengruppen und in den Jugendfeuerwehren. Diese Menschen erfüllen ehrenamtlich und nahezu unentgeltlich eine Pflichtaufgabe der Städte und Gemeinden zum Wohle und zum Schutz von nahezu 400.000 Bewohnern des Landkreises – und das in 365 Tagen im Jahr, rund um die Uhr. Diese Sicherheit ist auch für Unternehmen und Betriebe enorm wichtig und wird ein immer größerer Entscheidungsfaktor für die Standortwahl. „Hrrefriedlich ist, dass seitens der kommunalen Verwaltungen uneingeschränkt optimale Voraussetzungen für unsere Arbeit und unsere Sicherheit geschaffen und ermöglicht werden“, lobte Markus Priesching, der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Böblingen in seinem Jahresbericht.

